Bauerbacher BürgerInfo



August 2026

Liebe Bauerbacherinnen, liebe Bauerbacher!

Was macht Bauerbach aus?
Viele sagen, es ist einer der schönsten Wohnorte und viele würden gerne ihren Wohnsitz nach Bauerbach verlegen und hier heimisch werden.
Ja, Bauerbach liegt nahe an der Stadt Marburg mit vielen Arbeitsplätzen, hat eine ruhige Lage und die Umgebung lädt dazu ein, sie zu genießen: joggen, walken, Radfahren oder entspannt spazieren gehen, auf Ruhebänken ausruhen und die Gegend betrachten.

Das bietet Bauerbach:
Die Kindertagesstätte und ein Teil der Grundschule befinden sich am Ort. Weiterführende Schulen gibt es in der Stadt Marburg, Amöneburg und Kirchhain, die Universität und das Klinikum mit anspruchsvoller medizinischer Versorgung ist in greifbarer Nähe.
Das Vereinsleben ist vielfältig, bietet Sportmöglichkeiten im Angebot des Sportverein Bauerbach e. V. Fußball, Turnabteilung mit vorwiegend Gymnastik und Yoga, Tennisabteilung mit drei Plätzen und einem Übungsplatz, der Schützenverein fordert zur Konzentration. Der Heimat- und Kulturverein informiert über die Ortsgeschichte, ist Veranstalter von Vorträgen mit aktuellen Themen und übernimmt teilweise die Pflege des Ortsbildes und der unmittelbaren Umgebung. Der Geflügelzuchtverein ist in der Zucht von Rassegeflügel erfolgreich mit eigenem Domizil am südlichen Ortsausgang.
Im Bürgerhaus finden die Aktivitäten (an vier Tagen in der Woche) der Turn/Gymnastikabteilung statt, die Vorträge des Heimat- und Kulturvereins, die Schützen haben dort im Untergeschoss die Vereinsräume. Kegler finden ebenfalls Platz um die Kugel rollen zu lassen. Domizil des Heimat- und Kulturvereins ist des Dorfarchiv mit dem Büro des Ortsvorstehers.
Selbstverständlich bieten der große und der kleine Saal Platz für Geselligkeiten und Familienfeiern. Auch die beiden Kirchengemeinden vermieten für Veranstaltungen Räume im Pfarrheim und in der Kreuzkirche.
Die beiden Kirchengemeinden laden zu ihren Gottesdiensten in Sankt Cyriakus (katholisch) und in der Kreuzkirche (evangelisch) ein.

Theodor Gölzhäuser
Ortsvorsteher

50 Jahre Turnabteilung im Sportverein Bauerbach e.V., SVB

Mit Kindern fing es an und mit Kindern geht es weiter. Die Grundschule bot 1976 keinen Sportunterricht an. Die Eltern ergriffen die Initiative und nutzten den großen Saal im Bürgerhaus für den Ersatzunterricht.



Dann kamen einige Mütter auf die Idee, selbst auch Sport zu treiben. Die Idee aufnehmend, beantragten die beiden Vorstandsmitglieder Willi Weitzel und Theodor Gölzhäuser in der Jahreshauptversammlung des SVB die Vereinstätigkeit um die Turnabteilung zu erweitern. Die Versammlung stimmte einstimmig zu und die Turnabteilung konnte mit den sportlichen Aktivitäten beginnen. Renate Jennemann übernahm das Amt der Abteilungsleiterin und mit Ursula Strathmann, einer Sportstudentin, war die Übungsleiterin engagiert. Für die benötigten Sportgeräte stellte der damalige Sportdezernent Dr. Dahlmanns die nötigen finanziellen Mittel unbürokratisch zur Verfügung. Die Zahl der Mitglieder (nur Damen) wuchs sehr schnell an und die Aufteilung in Gruppen war zur Gymnastik zwingend erforderlich. Die nun Aktiven kamen aus allen Altersgruppen. Nach etwa drei Jahren kam Walpurga (Burgi) Scheiblechner dazu und übernahm federführend das Training und die Leitung der Abteilung. Mit dem weiteren Anwachsen der Mitgliederzahl auf 120/130 Aktive wurden weitere Übungsleiterinnen gefunden.

Auch die zum Sport gehörende Geselligkeit entwickelte sich und nach den Übungsstunden trafen sich die Damen in der Bürgerhausgaststätte zur Abrundung des Abends. Auch gemeinsame Ausflüge über mehrere Tage gehörten zum Ritual der Gruppen. So lernten sich Einheimische und Neubürger näher kennen und die Bauerbacher Bevölkerung wurde zu einer Einheit. Zur Turnabteilung mit heute 220 Mitgliedern gesellten sich zwischenzeitlich auch Männer zum sogenannten Männerturnen unter der Leitung von Burgi Scheiblechner sowie eine an Jahren ältere Gruppe zur Sitzgymnastik unter der Leitung von Barbara Scheiblechner.

So ist die Turnabteilung genauso aktiv wie die Fußballabteilung. Unter der Anleitung von Brigitte Gerhard und Martina Preis sind nach wie vor auch die Kinder bei der Sache, wenn sie allein oder auch mit Ihren Eltern ganz begeistert sportlich aktiv sind. Gerne präsentieren sie ihr Können auch bei anderen Vereinsveranstaltungen.



An vier Tagen in der Woche wird das Bürgerhaus für diese inzwischen vielfältigen sportlichen Betätigungen genutzt.

Herzliche Gratulation zum 50jährigen Jubiläum der Turnabteilung

und den Damen im Vorstand vielen Dank für das jahrelange unermüdliche Engagement unter dem Vorsitz von Sabine Jennemann.

Kirmes in Bauerbach

Alljährlich findet die Kirmes (Kirchweihfest) am Sonntag nach Maria Himmelfahrt (15. August) statt.

Die Jugendlichen vom KJC Katholischer Jugendclub engagieren sich seit Jahren, um dieses Fest - neben dem immer gut besuchten Osterfeuer - zu organisieren und durchzuführen. Ohne die Begeisterung und die Solidarität untereinander wäre das nicht zu machen.



Reichlich Arbeit beim Auf- und Abbau des Festzeltes mit Einrichtung und Durchhaltevermögen bei der Bewirtung der Gäste zeichnet sie aus.



Dankbar sind sie auch ihren Eltern und anderen Helfern für die Unterstützung zur Durchführung der Kirmes.

In diesem Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung, während der ein Teil der Tradition in Bauerbach aufrechterhalten wird.

Die Veranstalter und Veranstalterinnen verdienen unsere Hochachtung für diese Leistung. Erstaunlich, wie gut organisiert und geordnet die Kirmes in diesem Jahr verlaufen ist.

Im Namen der Bauerbacherinnen und Bauerbacher spreche ich den Akteuren meinen herzlichen Dank und Anerkennung aus.

Theodor Gölzhäuser
Ortsvorsteher

Kindertagesstätte Bauerbach

Liebe Leser*innen,

wenn Sie durch den Ort Bauerbach laufen, sehen Sie immer wieder fröhliche Kinder, Sie hören sie lachen, streiten und spielen. Wenn Sie diesen Geräuschen lange genug folgen, stehen Sie irgendwann vor der Kindertagesstätte in Bauerbach. Hier treffen Sie mich, denn seit September 2025 bin ich die Leitung der Kindertagesstätte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen einmal in einem Porträt vorstellen, sowie die Arbeit unserer Kindertagesstätte.



Mein Name ist Daniel Tatay, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe selber zwei Kinder, einen Jungen und ein Mädchen. Sie sind 6 und 8 Jahre alt. Somit haben meine Kinder das Abenteuer Kindergarten bereits beendet. Ich war in dieser Zeit aktiv im Elternbeirat und habe mich für das Wohl und die Interessen der Kinder und der Kita eingesetzt. Ich kenne den Bereich Kindergarten also bereits aus den verschiedensten Perspektiven, was sehr bereichernd für meine Arbeit ist.
Ich habe meine Ausbildung zum Erzieher im Jahr 2018 mit Erfolg abgeschlossen und wurde dann in meinem Ausbildungsbetrieb übernommen. Dort arbeitete ich bis zu meinem Wechsel nach Bauerbach im Jahr 2025. In dieser Zeit besuchte ich diverse Fort- und Weiterbildungen. Hier stechen zwei besonders heraus. Ich bin zertifizierter „Qualitätsbeauftragter für Kindertagesstätten“ und zertifizierter „Fachwirt für Kita- und Hortmanagement“. Dann ergab sich die tolle Möglichkeit, die Leitung der Kindertagesstätte in Bauerbach zu übernehmen.



In der Kindertagesstätte Bauerbach möchten wir den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen geben, damit sie sich mit Spaß und Entdeckerdrang in einer sicheren Umgebung austesten und ihr volles Potenzial entfalten können. Wir arbeiten nach dem offenen Konzept, welches sogenannte Funktionsräume beinhaltet. Das bedeutet, es gibt themenspezifische Räume (Bastelraum, Bauraum etc.), in denen die Kinder sich ausprobieren können. In Verbindung mit dem Situationsansatz, sowie dem Leben von Partizipation holen wir die Kinder dort ab, wo sie stehen, und können ihnen eine individuelle und an ihren Interessen angegliederte Förderung zukommen lassen. Bei uns sind alle Familien, Kinder und Lebensmodelle willkommen, Inklusion ist für uns selbstverständlich. Wir unterstützen und beraten die Familien nach unseren Möglichkeiten und arbeiten gemeinsam, auch interdisziplinär, dabei immer das Wohl des Kindes im Zentrum unserer Tätigkeit. Unsere Kita verfügt über eine Frischkochküche, in der das Mittagessen für die Kinder jeden Tag aufs Neue von unserem Küchenteam in Bio-Qualität zubereitet wird.
Nun haben Sie vielleicht eine konkretere Vorstellung, wenn Sie die Kinder lachen, streiten und spielen hören. Sollten Fragen oder Anliegen bestehen, zögern Sie nicht und melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Tatay und das gesamte Team der Kindertagesstätte Bauerbach

Verkehrssituation in Bauerbach

Am 29.07.2026 wurde eine Ortsbegehung mit zwei Vertretern der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Marburg durchgeführt.

Themen:

- Aufstellung einer Blackbox zum Zweck der Verkehrsmessung (Anzahl der Fahrzeuge und die Geschwindigkeit),
- Situation in der Bauerbacher Straße und Zum Lahnberg
- Verkehrsspiegel Ecke Lohgasse/Bauerbacher Straße

Zwischenergebnis:

Die Verkehrsmessung wurde (ohne unser Wissen) bereits durchgeführt.
Die „Bauerbacher Straße“ passieren täglich 1.750 Fahrzeuge,
die Straße „Zum Lahnberg“ 570 Fahrzeuge.
Die Überschreitung der Geschwindigkeit liegt zwischen 3 und 6 %. Folglich sind von 100 Fahrzeugen jeweils zum einen 3 Autos und zum anderen 6 Autos zu schnell. Die Verkehrsbehörde sieht bei diesen Überschreitungen keine Veranlassung für den Einsatz von Blitzern. **Sie schließt aber bei Überschreitungen von mehr als 10 km/h den gelegentlichen Einsatz einer Geschwindigkeitskontrolle nicht aus.**
Wenn Sie das Ergebnis überrascht, bedenken Sie bitte, dass die empfundene Geschwindigkeit immer höher ist, als die tatsächliche.



Der Verkehrsfluss, insbesondere in der Bauerbacher Straße, wird durch die Parksituation und die Verkehrsdichte beeinträchtigt. Eine Lösung dieses Problems ist umfangreich und wird wegen der Möglichkeit mehrerer Maßnahmen geprüft.

Neu in diesem Jahr ist die Belastung durch den überregionalen landwirtschaftlichen Verkehr: Große Fahrzeuge, in Spitzenzeiten im 20-Minuten-Takt. Dieses Anliegen werden die Ortsvorsteher von Bauerbach, Ginseldorf und Schröck dem Magistrat der Stadt Marburg vortragen mit dem Ziel der Kontaktaufnahme beim Landratsamt und evtl. Hessen Mobil, um Abhilfe zu schaffen.



Bilder aus der Fotoserie der teilweisen Verkehrsdichte in der Bauerbacher Straße.

Verschönerung des Ortsbildes

Der Heimat- und Kulturverein Bauerbach e.V. hat die im Ort stehenden Ruhebänke wieder ordentlich hergerichtet und mit einem gründlichen Anstrich versehen.
Vielen Dank für den Verschönerungsbeitrag.





Fotos von den Bänken je Zustand vorher und nachher

Überprüfung der Kinderspielplätze



Die drei Kinderspielplätze wurden von der Stadt Marburg auf die Ordnungsmäßigkeit, wie die Stabilität der Spielgeräte und die Sauberkeit des Sandes überprüft. Das Ergebnis: Keine Beanstandungen!

Keine ordnungsgemäße Entsorgung

Im Kleiderbehälter ist keine Restmüllentsorgung möglich. Werfen Sie nur brauchbare, noch tragfähige und saubere Kleidungsstücke ein. Ebenso können Sie (paarweise gebündelt) noch brauchbare Schuhe einwerfen. Alle Kleidungsstücke und Schuhe packen Sie bitte in einen blauen Sack, getrennt voneinander.



Nicht im Kleidungsbehälter entsorgen: Matratzen, Kissen, Teppiche, Lumpen und unsaubere und zerrissene Kleidung und übriger Hausrat. Diese gehören in die Restmülltonne oder geben Sie diese Artikel bei der Restmüllentsorgung im Gewerbegebiet Wehrda ab.
Zuwiderhandlungen werden geahndet!
Ordnungsgeld oder Strafanzeige drohen.

Informationen aus dem Heimat- und Kulturverein Bauerbach e.V

BIM-BAM und KLINGELING: Ausstellung zu Bauerbachs Glocken und Glöckchen

Die Sonderausstellung im Dorfarchiv, Kirchweg 4, ist noch bis zum 31. Oktober 2026 immer samstags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr geöffnet.

Bauerbacher Gespräche

Vortrag: Osteoporose - eine Volkskrankheit

Die Osteoporose ist eine häufige Erkrankung des Knochenstoffwechsels, die zu Knochenbrüchen, insbesondere im Bereich der Wirbelsäule und des Oberschenkelhalses, führt. Besonders davon betroffen sind Frauen nach den Wechseljahren, aber auch Männer und jüngere Menschen, insbesondere wenn Erkrankungen vorliegen oder bestimmte Medikamente eingenommen werden, die das Auftreten dieser Erkrankung begünstigen. In den letzten drei Jahrzehnten wurden gute Strategien entwickelt, um diese Erkrankung und das damit verbundene Knochenbruchrisiko festzustellen. Die Osteoporose kann heute effektiv behandelt werden.



Referent: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Herbert Kann M.A.

Am: 29.09.2026 um 19.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Bauerbach, kleiner Saal

Vortrag: Bitte nehmt eure Organe nicht mit in den Himmel, wir brauchen sie hier unten.

Organspende – eine Entscheidung, die Leben retten kann!

Als Nephrologin und Nephrologe erleben Dr. Tanja Meyer und Dr. Günther Giebing täglich, was es bedeutet, wenn ein erkranktes Organ seine Funktion verliert. Für viele Menschen mit schwerem Nierenversagen ist eine Transplantation die beste Chance auf ein neues, selbstbestimmtes Leben. Doch hinter jeder Organspende steht ein Mensch – und eine persönliche Entscheidung. Was bedeutet Organspende eigentlich? Wer kommt für eine Transplantation infrage? Wie läuft eine Organtransplantation ab und welche Chancen bietet sie? Und vor allem: Wie können wir selbst zu Lebzeiten entscheiden, was nach unserem Tod geschehen soll?

Im Rahmen der „Bauerbacher Gespräche“ möchten die Referenten informieren, aufklären und ins Gespräch kommen. Sie möchten Ängste und Unsicherheiten ansprechen und zeigen, warum eine bewusste Entscheidung so wichtig ist.
Denn Organspende ist mehr als Medizin – sie kann einem anderen Menschen ein neues Leben schenken.

Referenten: Dr. Tanja Meyer & Dr. Günther Giebing
Am: 22.10.2026 um 19.00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Bauerbach, kleiner Saal

Hilfe im Garten

… ob Gras mähen, Sträucher pflegen, Hecke schneiden. Alle Grünarbeiten um das Haus übernimmt

Nihat Kara, Bauerbacher Bürger, Tel.: 01573/5448654

Bei Bedarf kontaktieren Sie ihn.

Hinweis:

Aus personellen Gründen steht im Bürgerhaus bis Jahresende kein Hausmeister zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis für manchen eventuell ungewohnten Zustand der Räumlichkeiten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Theodor Gölzhäuser, Hopfengarten 19, 35043 Marburg-Bauerbach
Montag 17:00- 18:00 Uhr im Ortsvorsteherbüro, Kirchweg 4
oder nach vorheriger Vereinbarung
Tel.: 06421/21823, OV-Büro: 06421/4806500,
email: theodor.goelzhaeuser@t-online.de

Anmerkung der Redaktion:
Für den Inhalt der Beiträge im BBI sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.



Blick auf Bauerbach im Juli 2026, Foto: Reinhard Resinek